



Zahl : 004-1/06/2021

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentliche Teil der Niederschrift Nr. 06/2021

über die Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 13. September 2021, um 20.00 Uhr, im Veranstaltungssaal "Centrum Weerberg".

Anwesend:

Bürgermeister:

Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:

Klaus Angerer

Ordentliche Mitglieder:

Georg Eller

Christoph Hofer

Andreas Knapp

Andreas Knapp "Diesing"

Alois Schöser

Matthias Schöser

Anja Unterbrunner

Anja Unterbrunner

Christian Aigner

Johanna Hirschhuber

Manuela Kirchmair

Hubert Schmidhofer

Peter Sturm

Johannes Unterlechner

von der Verwaltung:

Thomas Kneringer

Schriftführer:

Martin Sprenger

9 Zuhörer

Abwesend

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Info Klima- und Energie – Modellregion
4. Beschlussfassung Wohnungsvergabe Projekt Sunnbichl
5. Beschlussfassung Subvention BMK-Weerberg Youngsters

6. Beschlussfassung Subvention Trachtenverein Weerberg
7. Beschlussfassung Rückerstattung Subvention vom EHC-Weerberg
8. Beratung Tennisanlage "Huaberhof"
9. Beratung bzw. Beschlussfassung Projekt "Amon"
10. Personalangelegenheiten Beschlussfassung Schulassistenten für Schuljahr 2021/22
11. Personalangelegenheiten Beschlussfassung Dienstvertragsverlängerung Kinderbetreuung
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorsitzender begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Weiteres stellt der Vorsitzende den Antrag, dass gemäß § 36 Abs. 3 TGO 2001, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 10 und 11 Personalangelegenheiten ausgeschlossen wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls:

Die Niederschrift 05/2021 wurde den Gemeinderatsmitgliedern per Session Net zugesandt. Einwände werden hierzu keine eingebracht, sodass die Niederschrift als angenommen und genehmigt gilt.

3.) Info Klima- und Energie – Modellregion:

Sachverhalt:

Bei der Gemeinderatssitzung am 12.04.2021 hat sich der Gemeinderat für die Teilnahme an der Klima- und Energie - Modellregion ausgesprochen hat. Derzeit erhält man für den Personalaufwand durch eine externe Person eine 70% Förderung. Die Abwicklung erfolgt über das Regionalmanagement.

Bei der heutigen Sitzung werden nun von Projektbetreuer Sebastian Müller von den Stadtwerken Schwaz nähere Details präsentiert.

Hr. Müller präsentiert nun anhand einer Power Point Präsentation das Programm der Klima-Energie Modellregion. Die KEM (Planungsverband 24 Schwaz – Jenbach und Umgebung) soll die Gemeinden in den Bereichen Klimaschutz, erneuerbare

Energie u.a. unterstützen. Diese Hilfestellung reicht von der Projektplanung bis zur Förderabwicklung.

Diese Vereinbarung zwischen der Modelregion und der Gemeinde läuft bis 2025 und würde für die Gemeinde Weerberg Kosten in der Höhe EUR 8.250,00 bedeuten.

Der Vorsitzende spricht sich für die Teilnahme an der KEM aus. Speziell in den nächsten Jahren könnten für unsere Gemeinde im Projekt Dorfentwicklung interessante Förderungsmöglichkeiten angeboten werden.

In der nächsten Gemeinderatssitzung sollte über die Teilnahme beraten werden. Anschließend wird der entsprechende Beschluss gefasst.

4.) Beschlussfassung Wohnungsvergabe Projekt Sunnbichl:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über den von der Fa. Bauwerk ausgearbeiteten Vergabevorschlag. Die Vorschläge beruhen auf das vom Gemeinderat beschlossene Punktesystem. Der ausgearbeitete Vorschlag wurde vom Entwicklungsausschuss Dorfzentrum Weerberg am 11.08.2021 vorbesprochen und für positiv befunden.

Aktuell ist noch eine geförderte 2-Zimmer-Wohnung frei. Bei 2 Kaufinteressenten, auf der Liste in Rot angeführt, muss man von einer Absage der Kaufabsicht ausgehen. Die Kaufabwicklung erfolgt über die Fa. BSW. Weiters wurde von den betroffenen Interessenten, bis auf einen Interessenten, die Zusicherung der Wohnbauförderung vorgelegt.

Aktuell hat die Fa. Bauwerk nun die Grundrisse auf die entsprechenden Wohnungsgrößen angepasst. Diese werden nun den Bauwerbern mit den aktuellen Preisen zugestellt.

Weitere geplante Vorgehensweise:

- Kontaktierung der Bewerber durch die Fa. BSW
- fixe Zusage durch die Bewerber
- nochmalige Ausschreibung der nicht vergebenen Wohnungen durch die Gemeinde

Vergabe von freien Wohnungen:

- Vergabe der frei finanzierbaren Wohnungen direkt durch die Fa. BSW
- Vergabe der wohnbaugeförderten Wohnungen durch die Gemeinde

Geplante Bauabwicklung:

- Baubeginn Jänner 2022
- Baubeginn mit Objekte 1 bis 3
- anschl. mit Objekt 4

Die Bauwerber erhalten durch die Gemeinde Weerberg nach der heutigen Gemeinderatssitzung weitere Infos über den Zuschlag der geförderten Wohnung.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

Die angeführten Bauwerber erhalten laut dem Vergabevorschlag der Fa. Bauwerk, vorbehaltlich der vorgelegten Zusicherung der Wohnbauförderung, den Zuschlag für eine geförderte Wohnung.

5.) Beschlussfassung Subvention BMK-Weerberg Youngsters:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über das vorliegende Ansuchen:

T-Shirts:

Aktuell spielen die „Youngsters“ mit T-Shirts, die von einem Kolsasser Unternehmen dankenswerter Weise spendiert wurden. Diese T-Shirts sind nun alle verbraucht. Zudem würde ihnen ein T-Shirt mit „Weerberg-Bezug“ um einiges besser gefallen. Sie haben dabei an ein weißes T-Shirt mit einem Aufdruck unserer typischen gelben Westen mit Krawatte gedacht. Somit wären auch die „Youngsters“ mit einer richtigen „GealbauchTracht“ unterwegs.

Probenwochenende mit Konzert

Für die musikalische und kameradschaftliche Weiterentwicklung würden die „Youngsters“ im Spätsommer, bzw. im Frühherbst gerne ein Probewochenende auf der Gufl (in Tulfes) organisieren.

Die Verantwortlichen ersuchen um eine finanzielle Unterstützung für den Musiknachwuchs.

Der Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Youngsters mit einer Summe von EUR 1.000,00 zu unterstützen. Das Ansuchen ist dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Youngsters der BMK-Weerberg mit einer Summe von EUR 1.000,00 zu unterstützen.

6.) Beschlussfassung Subvention Trachtenverein Weerberg:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über das Ansuchen vom 12.07.2021. Der Trachtenverein ersucht um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 1.000,00 für die Anschaffung einer Ziehharmonika und die Aufrechterhaltung des Vereines.

Die gebrauchte Ziehharmonika hat lt. dem vorgelegten Kassabericht EUR 2.600,00 gekostet. Die alte Harmonika wurde zu einem Preis von EUR 2.150,00

verkauft. Somit musste vom Verein eine Summe von EUR 450,00 aufgewendet werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Verein finanziell mit einer Summe von EUR 500,00 zu unterstützen.

Der Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand befürwortet diesen Vorschlag. Das Ansuchen ist dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung vorzulegen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Trachtenverein Weerberg eine Subvention in der Höhe von EUR 500,00 zu genehmigen.

7.) Beschlussfassung Rückerstattung Subvention vom EHC-Weerberg:

Sachverhalt:

Er Vorsitzende informiert, dass der EHC-Weerberg mit Schreiben vom 19.06.2021 mitgeteilt hat, dass die Natureisanlage beim „Sennhof“ nicht mehr aufrechterhalten wird.

Aus diesem Grund wurden bereits diverse Bestandteile der Anlage verkauft. Der EHC-Weerberg möchte nun an die Gemeinde erhaltene Subventionsleistungen für den Bandenankauf retour geben.

Die Gemeinde hatte vor einigen Jahren den Bandenankauf mit EUR 3.000 subventioniert. Weiters wurde im Jahr 2017 die Anschaffung eines Aufbewahrungsgestelles für die Banden in der Höhe von EUR 1.000 subventioniert.

Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand schlägt vor, auf Grund des zeitlichen Aspektes keine Rückerstattung zu fordern.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Subvention für den Bandenankauf in der Höhe von EUR 3.000 und die Subvention für das Aufbewahrungsgestell in der Höhe von EUR 1.000 nicht zurückzufordern.

8.) Beratung Tennisanlage "Huaberhof":

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand betreffend der Erweiterung Tennisanlage „Huaberhof“. Weiters wurde diese Angelegenheit bei der letzten Gemeindevorstandssitzung mit dem Sportausschuss intensiv besprochen. Bei dieser Sitzung wurde auch die von der Fam. Gäck vorgelegte Kostenkalkulation

näher erläutert. Der Vorsitzende ersucht nun GV Aigner Christian dem Gemeinderat nochmals einen kurzen Überblick über vorgelegten Unterlagen zu geben.

GV Christian berichtet nun über die Kostenkalkulation und den zukünftigen Pachtzins für die Sportanlage inkl. Gebäude. Neben dem Pachtzins hat die Gemeinde für die Tennisplatzerweiterung geschätzte Investitionskosten in der Höhe von ca. EUR 600.000 bis 660.000. zu tragen.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindevorstand und Sportausschuss auf Grund des Pachtzinses und den hohen Investitionskosten entschieden hat, nochmals die Variante beim Sportplatz zu prüfen. Aus diesem Grund habe er nun die Gespräche mit den Grundeigentümern Sponring Johann „Spuring“ und Lieb Robert „Schiestl“ geführt und berichtet wie folgt.

Sponring Johann, Spuringbauer:

Herr Sponring würde einer Grundverpachtung für die Zufahrt zur Sportanlage zustimmen. Die Zufahrt, derzeitige Deponiezufahrt, darf allerdings nur für Lieferanten der Sportanlage, Blaulichtorganisationen und Baustellenverkehr genutzt werden. Weiters stimmt er auch einem neuen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren zu. Die Anfrage betreffend einem Grundankauf und die Übernahme der bestehenden Baustellenzufahrt in das öffentliche Gut wurden vom Grundeigentümer abgelehnt. Weiters teilte der Vorsitzende dem Grundeigentümer mit, dass der Pachtzins entsprechend angepasst wird.

Lieb Robert „Schiestl“:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Grundeigentümer Lieb Robert zu einer Verpachtung bereit wäre.

Laut der letzten Gemeindevorstandssitzung mit dem Sportausschuss sollte nun ein Sportstättenplaner für weitere Planungen beauftragt werden.

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat, nun einen Beschluss für die Beauftragung des Sportstättenplaners Laurin Hosp zu fassen. In diesem Projekt sollten auch die notwendigen Investitions- und Sanierungsarbeiten beim Sportplatz bzw. Gebäude berücksichtigt werden.

Abschließend wurde vorgeschlagen, in diesem Zuge auch die Variante mit dem Kunsteis zu prüfen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat einstimmig zu, den Sportstättenplaner Laurin Hosp für weitere Planungen zu beauftragen.

9.) Beratung bzw. Beschlussfassung Projekt "Amon":

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass dem Gemeinderat bei der Arbeitssitzung am 06.09.2021 das Projekt „Amon“ präsentiert wurde. Im Bereich Hausstatt ist eine gut an das Gelände angepasste Hotelanlage geplant. Die Bauphase ab Spatenstich würde sich über einen Zeitraum von ca. 1,5 Jahre erstrecken. Die

Hotelanlage, welche an 11 Monate geöffnet sein wird, möchte den Gästen einen sanften Tourismus bieten. Weiters ist geplant, den Gastro- und Wellnessbereich für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der Gemeinderat möge bei der heutigen Sitzung einen Grundsatzbeschluss für das Projekt „Amon“, Hotelanlage mit Wellnessbereich, fassen. Anschließend kann der Raumplaner Hr. Brabetz für die raumplanerische fachliche Beurteilung beauftragt werden. Der Vorsitzende teilt den Anwesenden mit, dass für diese Beurteilung mehrere Gutachten notwendig sind. Diese Gutachten werden für die Gemeinde und die Fam. Amon Kosten verursachen. Aus diesem Grund ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat heute den entsprechenden Grundsatzbeschluss zu fassen. Nach einer längeren Diskussion im Gemeinderat über Verkehr, Einbindung der betroffenen Personen und finanzielle Einbringung der Familie in die Lifterhaltung geht der Vorsitzende zur Beschlussfassung über.

Wortmeldung GV Schmidhofer:

Das kann ich nicht mittragen! Ich bin dafür, dass Herr Brabetz beauftragt wird, die Gutachten einzuholen und dass die Bevölkerung eingebunden wird. Danach kann ich mir ein Urteil bilden!

Wortmeldung GV Aigner:

Für mich stellt sich die Frage, ob die Größe der projektierten Anlage im Bereich Hausstatt verträglich ist und wie sich das auf den Verkehr auswirkt
Ich denke das es Wert sein muss als Entscheidungshilfe für den GR das vorliegende Projekt von Fachleuten beurteilen zu lassen und einer eingehenden Prüfung zu unterziehen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GV Schmidhofer) wie folgt:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für das Projekt „Amon“, Hotelanlage mit Wellnessbereich aus.

Weiters ist der Raumplaner Hr. Brabetz für die raumplanerische fachliche Beurteilung zu beauftragen.

Die anschließende Umsetzung des Projektes „Amon“ ist von der raumplanerischen fachlichen Beurteilung abhängig.

10.) Personalangelegenheiten Beschlussfassung Schulassistentz für Schuljahr 2021/22:

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig Frau Steinlechner Simone als Schulassistentzkraft zu beschäftigen.

11.) Personalangelegenheiten Beschlussfassung Dienstvertragsverlängerung Kinderbetreuung:

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig Frau Silvia Schöser als Assistentkraft weiter zu beschäftigen.

12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Info Projekt Dorfentwicklung

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits mehrere Arbeitssitzungen mit den verschiedensten Gruppierungen stattgefunden haben. Aktuell werden nun die Fragebögen ausgewertet. Anschließend werden die Ergebnisse in einer weiteren Arbeitssitzung den bereits teilgenommenen Personen präsentiert. In der nächsten Sonderausgabe der Gemeindeinfo soll die Bevölkerung nochmals auf das Projekt hingewiesen werden. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die Lehrkörper und Kinderbetreuungsleiterinnen in das Projekt derzeit noch nicht eingebunden sind.

b) Info Projekt ABA Kreith - Pilltal

Der Vorsitzende berichtet, dass aktuell bis auf die Spülbohrung Floach – Nöckl die Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet Weerberg vor der Fertigstellung sind. Am Dienstag dem 14.09.2021 finden weitere Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Pumpstation „Lafasterbach“ (Krötztal) und „Kolbweg“ statt.

c) Info Projekt Strasse Außerberg

Die Bauarbeiten sind mittlerweile für das Jahr 2021 soweit abgeschlossen, dass in den nächsten Wochen nur noch die Hofzufahrt „Oberau“ umzusetzen ist. Weiters sind für den Abschnitt Oberau bis Feuerwehrhaus Außerberg noch die Grundablösen abzuwickeln. Anschließend fehlt noch die dritte Asphaltenschicht von der Abzweigung Außerbergstraße bis Gerätehaus Außerberg.

d) Katastrophenschäden Straße Innerberg

Der Vorsitzende berichtet über die Unwetter im Bereich „Floachbachl“. Die Abrechnung der Schäden erfolgt über den Katastrophenfonds. Die Gemeinde Weerberg hat dadurch einen Bundeszuschuss von 50% zu erwarten.

e) Kanalbauarbeiten Wies/Lintner

Der Vorsitzende berichtet, dass im Oktober die Arbeiten für die Kanalisierung der Höfe „Wies“ und „Lintner“ beginnen. Am Mittwoch, dem 15.09.2021 findet mit den betroffenen Grundeigentümern nochmals eine Begehung der Kanaltrasse statt. Die Grabungsarbeiten werden durch die Gemeindearbeiter und Mithilfe der Anschlussnehmer „Wies“ und „Lintner“ abgewickelt. Die notwendige Vereinbarung zwischen den Grundeigentümern und der Gemeinde wurde bereits abgeschlossen.

Aktuell kann das veranschlagte Budget in der Höhe von EUR 54.000,00 eingehalten werden. Derzeit liegen Angebote von HB -Technik und Würth-Hochenburger von gesamt ca. EUR 46.000,00 vor. Die Angebote wurden wegen Dringlichkeit bereits vergeben.

f) Gründung Wasserverband Verbauung Weerbach

Der Vorsitzende berichtet, dass es bereits einen Gedankenaustausch mit den betroffenen Gemeindevertretern und der zuständigen Abteilung im Landhaus gegeben hat. Als Verbandsgemeinde ist die Gemeinde Weerberg vorgesehen.

Weitere Vorgehensweise:

Ausarbeitung der Satzungen für Hochwasserschutzverbände

Übereinstimmende GR-Beschlüsse

Genehmigung durch die Behörde

g) öffentliche Gemeindeversammlung

Der Vorsitzende schlägt vor, im Herbst eine öffentliche Gemeindeversammlung abzuhalten.

Der Gemeinderat befürwortet diesen Vorschlag.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 21:30 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

e.h. Martin Sprenger

Der Bürgermeister:

e.h. Gerhard Angerer